Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn ein gründlich geplantes Projekt endlich in die Tat umgesetzt werden kann, gibt es lauter zufriedene, erwartungsvolle Gesichter und das ist auch heute so, wenn ich in Runde blicke.

Der Weg bis hierher war nicht einfach, zumal viele verschiedene Interessen und Zielsetzungen unter ein Dach zu bringen waren.

Henry Ford sagte einmal:

Ein Geheimnis des Erfolges ist,

den Standpunkt des anderen zu verstehen.

Diese Worte von Henry Ford treffen in besonderer Weise auf die Entstehung des neuen Penny-Marktes zu, dessen Grundstein wir heute legen wollen.

Die Interessen der UBG Unternehmensgruppe zusammen mit dem künftigen Marktbetreiber Penny, das Interesse des früheren Grundstückseigentümers, Herrn Kornmayer und die Interessen der Stadt Geisingen lagen nicht von Anfang an dicht beisammen.

Nach dem Großbrand im Juli 2005 auf dem Kornmayer-Gelände und verschiedenen Veränderungen auf dem privaten Grundstücksmarkt stellte sich für die Stadt Geisingen die Aufgabe, das gesamte Areal entlang der Engener Straße städtebaulich neu zu definieren und mit einem Bebauungsplan die Voraussetzungen für eine neue Nutzung

zu schaffen.

Neben gestalterischen Überlegungen an der wichtigen Zufahrtsstraße zur Stadt haben wir uns auch folgende Fragen gestellt:

- *Wie soll die künftige Bebauung an der Engener Straße aussehen ?*

- *Wieviel Lebensmitteleinzelhandel verträgt Geisingen ?*

Es war genau abzuwägen zwischen dem Auftrag für eine gut funktionierende Nahversorgung und der Verantwortung für bestehende Versorgungsstrukturen.

Wir haben uns diese Entscheidung im Gemeinderat nicht leicht gemacht. Das Thema zog sich durch viele Sitzungen und wir haben auch einen externen Berater für Rechtsfragen hinzugezogen.

Ich bin überzeugt davon, dass sich die intensiven Beratungen gelohnt haben, denn mit der heutigen Lösung wurde eine sorgfältige Abwägung aller Interessen erreicht:

- Das Interesse von Herrn Kornmayer an einer neuen Nutzung,

- das Interesse von Penny für einen größeren, zukunftsfähigen Lebensmitteldiscountmarkt verbunden mit dem Interesse von UBG, diesen Markt hier unter wirtschaftlichen Vorgaben zu errichten und,

- die Interessen der Stadt Geisingen an einer genauen Festlegung der Nutzung und guten städtebaulichen Gestaltung.

Im Ergebnis haben wir für diesen Fläche an der Engener Straße eine städtebauliche Aufwertung erreicht, die Herrn Architekt Kreuzer auch unter engen wirtschaftlichen Vorgaben gut gelungen ist.

Der gesamte Planungsprozess wurde auch sehr konstruktiv von den zuständigen Stellen des Landratsamtes begleitet.

Alle Interessen schließlich miteinander in Einklang zu bringen war möglich, weil alle Beteiligten den Standpunkt der Anderen verstanden und respektiert haben, zielorientiert mitgearbeitet haben und kompromissbereit waren.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit darf ich mich bei allen Verantwortlichen und insbesondere auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates für diese weitblickende Entscheidung sehr herzlich bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich die Bereitschaft von UBG und Penny, das Vorhaben in enger Kooperation mit der Stadt Geisingen auf den Weg zu bringen. Hier wurde deutlich sichtbar, dass sich beide Unternehmen mit dem Standort Geisingen identifizieren.

Ich wünsche allen Verantwortlichen an diesem Bauwerk viel Glück und Erfolg und hoffe mit Ihnen, dass wir uns zur Eröffnung des neuen Penny-Marktes in wenigen Monaten hier wieder sehen.

Geisingen, den 25.06.2008
Walter Hengstler
Bürgermeister